



## Durchführungsbestimmungen für die Cupbewerbe des SEHV Saison 2016/2017

### Präambel

Die Durchführung der Meisterschaften liegt im Verantwortungsbereich des **SEHV**.  
Die MOBA wird innerhalb des SEHV wahrgenommen.  
Der Cup wird nach den Durchführungsbestimmungen des ÖEHV (sofern nicht in den DFB SEHV explizit **anders** formuliert) ausgetragen.  
Jeglicher Schriftverkehr ist ausschließlich mit dem SEHV zu führen.

## Ligen/ teilnehmende Mannschaften

### Salzburger Eishockeycup 1

#### Teilnehmer:

SV Schüttdorf  
EC Salzburg Hornets  
EC Oilers Salzburg II  
EC Hallein Chiefs  
EC Canadians Kaprun

#### Modus:

Gespielt wird eine dreifache Runde.  
Die ersten beiden Runden sind normale Hin- und Rückrunde.  
Die dritte Runde wird gelost bzw. je nach Verfügbarkeit der Eiszeiten zugeteilt.  
Die Kosten der dritten Runde (Eiszeit + Schiris) werden von den Vereinen jeweils zur Hälfte getragen.  
Spielzeit 3 x 20 Minuten netto / oder in einem Spiel nach Vorab Festlegung aufgrund der Eiszeitsituation 3 x 15 Minuten

Der Sieger des SEC1 ist gegebenenfalls zum Aufstieg in die nächsthöhere Liga berechtigt. Der Letztplatzierte ist zum Abstieg in den SEC2 verpflichtet.

## Salzburger Eishockeycup 2

### Teilnehmer:

HC Senators Salzburg  
EHC Nuaracher Bulls  
EC Eisfuchse Saalfelden  
EC Niedernsill  
HCS Morzg  
EC Oberndorf Rams

### Modus:

Gespielt wird eine einfache Hin- und Rückrunde  
Spielzeit 3 x 20 Minuten netto / oder in einem Spiel nach Vorab Festlegung aufgrund der  
Eiszeitsituation 3 x 15 Minuten

Der Sieger aus dem SEC2 ist zum Aufstieg in den SEC1 verpflichtet. Der Letztplatzierte ist  
zum Abstieg in den SEC3 verpflichtet.

## Salzburger Eishockeycup 3

### Teilnehmer:

EHC "Lokomotive Untersberg"  
EHCS Pirates  
EC Dark Green Ravens  
EHC Unken  
EHC St. Martin/SPG m. Saalfelden  
Zeller Flyers  
EHC Salzburg Knights  
EC Salzburg Hornets II

### Modus:

Gespielt wird eine einfache Hin- und Rückrunde  
Spielzeit 3 x 20 Minuten netto / oder in einem Spiel nach Vorab Festlegung aufgrund der  
Eiszeitsituation 3 x 15 Minuten

Der Sieger aus dem SEC3 ist zum Aufstieg in den SEC2 verpflichtet.

Sollte der Fall eintreten, dass vom gleichen Team zwei Mannschaften im gleichen  
Cupbewerb zusammentreffen würden (z.B. durch Auf- oder Abstieg), so ist die  
zweitplatzierte Mannschaft zum Aufstieg verpflichtet.

## Spielberechtigungen - gültig für SEC1 – SEC3

- Regelung für Spieler aus höheren Ligen:
  - Spieler aus der EBEL sind erst 5 Saisonen nach Abschluss ihrer Tätigkeit als Spieler im SEC zugelassen
  - Spieler aus der INL sind erst 3 Saisonen nach Abschluss ihrer Tätigkeit als Spieler im SEC zugelassen.
- Spielberechtigt in den SEC's sind Jugendspieler (auch aus höheren Ligen) wenn sie in dem Jahr in dem die SEC Saison startet ihren 20. Geburtstag feiern. dh. für die Saison 2016-2017 sind Jugendspieler bis zum Jahrgang 1996 einsetzbar.
- spielberechtigt sind Frauen (über 16 Jahren, nach Aufnahme in die sogenannte Sternchenspielerliste).
- **alle Jugendspieler** der teilnehmenden Mannschaften sind in einer Liste mit Vornamen, Nachnamen, Rückennummer und Geburtsdatum zu erfassen; diese Liste ist jeweils vor den Spielen den Schiedsrichtern vorzulegen (Kontrolle ob korrekte Ausrüstung lt. Dfbst. ÖEHV)
- bei Jugendspielern muss unbedingt ein **ärztliches Attest** vorgelegt werden. Dieses ärztliche Attest ist von den Vereinen in „myTeam“ Meldesystem des ÖEHV hochzuladen (**VERPFLICHTEND!**)
- **Spieleranmeldungen** von österreichischen Spielern sind bis **15. Dezember 2016** zulässig.

## Vorgaben zu den Sternchenspielern

- die Liste der Sternchenspieler soll bis 15. Oktober 2016, **jedenfalls vor** dem ersten Meisterschaftsspiel vorliegen und von allen Mannschaften verpflichtend die Zustimmung eingeholt sein. Grundsätzlich ist die Liste der Sternchenspieler mit den Spielern des Vorjahres „eingefroren“, die Liste kann gegenüber 2015-2016 nicht erweitert/ abgeändert werden, lediglich der EHC Salzburg Knights darf als neuer Verein noch drei Sternchenspieler nennen.
- Ein Wechsel eines Sternchenspielers zu einem anderen Verein ist grundsätzlich nur mehr mit einer Transferkarte möglich.
- Sternchenspieler sind als solche für die Liga geeignet wenn ihr Können nicht unbedingt von den anderen eingesetzten Spielern abweicht.
- Es sind in den Cups 1 -3 jeweils 3 Sternchenspieler je Verein berechtigt - Es gibt einen Genehmigungslauf für den Einsatz der Spieler.
- Die von allen Vereinen der jeweiligen Liga akkordierte Liste der Sternchenspieler ist an den SEHV und an die Schiedsrichter zu senden.
- Der Eintrag in das Hockeydata System wird geregelt und erfolgt durch den SEHV bzw. die Teams

## Transferkartenspieler

Für die 3 Ligen sind die Transferkartenspieler in Summe gesehen mit den Sternchenspielern auf die **Anzahl 3** begrenzt. Sollte ein Sternchenspieler wegfallen, kann er durch einen offiziellen Transferkartenspieler ersetzt werden (Dauertransfer- oder Einzeltransferkarte). Die Anzahl der gemeldeten Spieler kann überschritten werden, es dürfen jedenfalls nur 3 Spieler auf dem Spielbericht aufscheinen. Bei der Regelung Transferkartenspieler ist auf die Spielstärke & Ligenzugehörigkeit zu achten, der durchführende Verband behält sich das Recht vor Spieler abzulehnen. Das bedeutet, ein Verein der beabsichtigt einen Transferkartenspieler anzumelden, muss sich die Vorabgenehmigung durch Übersenden der persönlichen Daten des Spielers (Name Geburtsdatum Nation Liga) an den SEHV einholen.

## ergänzende Durchführungsregeln:

- Die Mannschaften des SEC2 und SEC3 haben sich auf die (Oldies) Spielweise ohne Check geeinigt, Die Schiedsrichter sind angehalten dieselben Vorgaben wie im Vorjahr zu beachten.
- als Richtlinie gilt sinngemäß die Regel 169 – Unerlaubter Check
- *In den Cupbeweben 2 und 3 des SEHV ist es einem Spieler nicht erlaubt einen „Body-Check“ gegen einen Gegenspieler auszuführen. Ein illegaler Check in den beiden Ligen bezieht sich auf das „bodychecken“ eines Gegenspielers*
- *Ein Spieler, die einen Gegenspieler bodycheckt erhält nach Ermessen des Schiedsrichters eine:*
  - *Kleine Strafe*
  - *Große Strafe + automatischer Spieldauer-Disziplinarstrafe*
  - *Matchstrafe*
- *Ein Spieler, die einen Gegenspieler durch einen Bodycheck verletzt oder leichtfertig gefährdet erhält entweder eine Große Strafe + automatischer Spieldauer-Disziplinarstrafe oder eine Matchstrafe.*
- In der Saison 2016-2017 darf mit alten Goalieschonern gespielt werden.
- Für Nachwuchsspieler gelten die Regeln des ÖEHV
- Steht ein Spiel nach Ende der regulären Spielzeit **unentschieden**, wird das Spiel mit diesem Spielstand gewertet. Beide Mannschaften erhalten je einen Punkt. Es wird keine Over time gespielt (*Regelung in Hockeydata System*)
- Es sind keine weiteren zusätzlichen Abweichungen zu den IIHF-Regeln festgelegt.
- Die Heimmannschaft ist verantwortlich für die Kabinenschlüssel (Eishalle Salzburg)
- Ersatztermine für Nuaracher Bulls Heimspiele (Absage wegen höherer Gewalt) finden prinzipiell am Tag darauf statt.
- Für die Pressearbeit sind die Vereine zuständig, *Basis für eine aktive Kommunikation mit den Medien ist jedenfalls ein aktueller Stand im Webportal.*
- Für die Zeitnehmung und Erstellung des Spielberichts, sowie die Eingabe in das Statistiksystem ist die im Spielplan ausgewiesene Heimmannschaft (erstgenannte Mannschaft) zuständig. (*Regelung in Hockeydata System*)
- Aus dem System e-grep ist ein pre game report zu erstellen, der den Schiedsrichtern rechtzeitig (30min) vor dem Spiel zu übergeben ist.

- Sternchen- und Transferkartenspieler dürfen innerhalb der Cupbewerbe nur bei einer Mannschaft eingesetzt werden.

## Verbandsgebühren

Offene Verbandsgebühren (ÖEHV) **müssen vor Beginn** der Meisterschaft bezahlt sein!!!  
Ebenso ist die Ligagebühr in Höhe von **€ 300,--/Mannschaft und Liga bis spätestens 30.11.2016** auf das Konto des SEHV zu überweisen.

(Volksbank Salzburg, IBAN: AT 55 4501 0000 0710 0209, BIC: VBOEAWWSAL)

## Spielstätten

Spielstätten sind die Eishallen/ Eisflächen in Zell am See, Salzburg, Berchtesgaden, Ruhpolding, Inzell, Ramingstein und St. Ulrich

## Spielbeginn

Der im Spielplan festgelegte Spielbeginn gilt als Spielbeginn für das jeweilige Meisterschaftsspiel. Eisaufbereitung und Aufwärmzeiten sind **vor** diesem Zeitpunkt einzuplanen.

## Meldevorschriften

- Alle **Mannschaften** müssen als Verein bei der Vereinsbehörde und beim ÖEHV als Schutzverein gemeldet sein (**ZVR-Nr. beim SEHV bekannt geben**)
- Alle Spieler müssen beim ÖEHV gemeldet sein (Ausnahme Sternchenspieler) und in my team eingetragen sein.

## Pönalen/ Strafen

- Das unberechtigte Einsetzen eines Spielers zieht eine Strafe von € 500,-- nach sich. (samt Strafverifizierung der bereits ausgetragenen Spiele oder nur des Spiels in dem der unberechtigte Einsatz erfolgte).
- Pönale für nicht rechtzeitig eingetragene (übermittelte) Spielergebnisse: pro Spiel €150,-- (Heimmannschaft; die Spielberichte müssen bis spätestens Montag 12.00 Uhr im Hockeydata System eingetragen sein) (*Regelung in Hockeydata System*)
- Absagen der bereits festgesetzten Spieltermine ziehen automatisch eine Strafverifizierung nach sich. (0:5 für die sich verfehlende Mannschaft)
- Der Ausstieg aus dem laufenden Cupbewerb zieht ein zu zahlendes Pönale von € 1.000,-nach sich.

## Schiedsrichterbesetzungen:

Die Besetzung der Spiele der Salzburger Landesligen wird von Herrn Manfred Sporer durchgeführt. Das Versenden der einzelnen Spieleinladungen entfällt. Der Spielplan, so wie jetzt zu Beginn festgelegt, gilt mit den genannten Beginnzeiten. Änderungen zu den Spielterminen und angeführten Spielzeiten müssen jedenfalls 10 Tage vorher an das Sekretariat des SEHV und dem Besetzungsreferenten bekannt gegeben werden.

*Die Vereine werden ersucht die Spieleinträge im Refereemanager (<http://www.referee-manager.com>) spätestens am Dienstag zu kontrollieren.*

Absagen von Spielen (soll es grundsätzlich nicht geben) wenn, dann müssen Absagen **spätestens 48 Stunden** vor dem geplanten Spieltermin genannt werden. Wenn diese 48-Std.-Frist nicht eingehalten wird sind jedenfalls die Schiedsrichtergebühren zu bezahlen. (Ausnahme Freiluftplätze).

*Anmerkung: Die Situation mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden Schiedsrichter im Land Salzburg ist angespannt, wir ersuchen alle teilnehmenden Mannschaften auf ehemalige Nachwuchsspieler usw. zuzugehen um eventuell die Schiedsrichterlaufbahn zu ergreifen. Meldungen dazu bitte an den Schiedsrichterobmann.*

**besetzung@sehv-referee.at**

## Hockeydata Spielverwaltung & Statistik System

Kontakt Daten Hockeydata:

Wiesmayr Peter +43 644 303 32 79

Vejvar Martin +43 650 835 82 76

Ortner Rene +43 650 793 11 16

Mayer Severin +43 664 523 00 88

## SEHV

Office Claudia Fankhauser

Vizepräs. Wettspielreferent Peter Buchmayr

Ligamanager Peter Wiesmayr

[c.fankhauser@sbg.at](mailto:c.fankhauser@sbg.at)

[buchmayr@sbg.at](mailto:buchmayr@sbg.at)

[peter.wiesmayr@gmx.at](mailto:peter.wiesmayr@gmx.at)